

Aufbautraining in Institution



Stabilität durch Aufbautraining

Der schrittweise Aufbau einer tragfähigen Tagesstruktur sowie die Erhöhung der Belastbarkeit stellen wesentliche Ziele der Massnahme dar.

Das Bewerbungsdossier wird professionell erstellt und entspricht den Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes. Auf Basis der bisherigen Berufsbiografie wird gemeinsam eine Suchstrategie für Anschlusslösungen erarbeitet.

Zielgruppe

Menschen, die von der Invalidenversicherung unterstützt werden und seit mindestens sechs Monaten zu mindestens 50 % arbeitsunfähig sind. Sowie eine niederschwellige Massnahme zum Wiedereinstieg ins Arbeitsumfeld und zur Steigerung der Arbeitsfähigkeit benötigen.

Ziele

- Schaffung der Voraussetzungen für die Durchführung von weiteren Integrationsmassnahmen
- Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt
- Steigern der Belastbarkeit, Stabilität und Konstanz
- Erreichen einer Arbeitsfähigkeit von 50%

Dauer

6 Monate, Präsenz von 20% mit kontinuierlicher Steigerung auf Zielpensum (Verlängerung nach Bedarf)

Inhalt und Vorgehen

- Interne Arbeitseinsätze in verschiedenen Abteilungen zum Aufbau der praktischen Fähigkeiten sowie des Sozialverhaltens
- Verschiedene Schulungsmodulen zur Steigerung der Konzentration oder zum Erwerb von ECDL Zertifikaten
- Reflexion der beruflichen Biografie und künftiger Optionen mithilfe des Laufbahnportfolios
- Begleitung durch Job Coach:in im Hinblick auf Anschlusslösungen
- Regelmässige Feedbackgespräche und Abschlussgespräch zur Planung des weiteren Vorgehens

Voraussetzungen

- Bereitschaft und Motivation
- Mindestpräsenz von 20% an 4 bis 5 Tagen pro Woche
- Geregelte Wohnsituation

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Eingliederungsfachperson der IV-Stelle